

VOR



Ort

A full-page photograph of a person climbing a tall, thin tree trunk. The person is positioned high up, near the top of the frame. The tree is the central focus, leaning slightly to the right. In the background, there is a calm lake reflecting the sky, and a forested hillside under a clear blue sky. The sun is visible in the upper right corner, creating a lens flare effect. The overall scene is bright and sunny.

*Nur Mut! – Jugendliche schwingen
sich vom Baum in den Alatsee.*

Der Königswinkel

Schlösser, Seen, Radwege — Ludwigs Architekturfantasien sorgen für Glamour im grün-blauen Urlaubsland, das man am besten auf zwei Rädern erkundet oder mit Wanderschuhen – so gelangt man auch zur Wieskirche und zum Forggensee.

Seite 16

Füssen

Die Stadt am Lech – bekrönt vom Hohen Schloss – ist nicht nur altehrwürdig, sondern ein kleines Juwel, in dem es sich wunderbar flanieren lässt.



Seite 30

Königs-schlösser

In Neuschwanstein (Foto oben), dem Schloss von Ludwig II., drängen sich die Besucher. Doch Hohenschwangau, das Sommerschloss der Wittelsbacher im Stil einer mittelalterlichen Ritterburg, ist mindestens ebenso interessant.



Perfekt für Seen-Süchtige: jeden Tag an einen anderen Strand

Eintauchen

Seite 40

Fahrradtour von Füssen zur Wieskirche

Die Tour, die an den Königsschlössern, an Seen und Ortschaften vorbeiführt, ist auch für Genussradler geeignet. Wer Respekt vor der Länge der Strecke hat, mietet ein E-Bike. Badepausen können eingeplant werden.



Seite 40

Wieskirche

Die Gebrüder Zimmermann zeigten sich in Steingaden in Hochform. Das Ergebnis dieser brüderlichen Teamarbeit zählt zu Recht zum UNESCO-Welterbe.

Seite 22

Museum der Stadt Füssen im Kloster St. Mang

Das Kloster, eine Gründung des hl. Magnus, Allgäumissionar aus St. Gallen, ist samt Museum ein Kleinod.



Seite 48

Schloss Linderhof

Das kleinste und für viele das schönste der Königsschlösser liegt abgeschieden im Graswangtal in einem wunderbaren Park. Versailleser Palastarchitektur diente als Vorbild für das intimste Schloss von Ludwig II., das er auch oft und gern besuchte.

Seite 25

Fahrradtour am Forggensee

Ein 32 km langer Radweg führt rund um Bayerns größten künstlich aufgestauten See, der sich im Sommer in ein Freizeitparadies verwandelt.



Seite 34

Vom Tegelbergshaus zur Bleckenau

Königin Marie, die Mutter Ludwigs II., liebte das Wandern im Ammergebirge und lockte Familie und Hofstaat auf manchen Gipfel. Im Königswinkel kann man daher auf königlichen Spuren wandern.



Ein Aperitif auf einer Terrasse mit Neuschwanstein-Blick – schöner kann ein Abend im Königswinkel kaum enden.

»Es ist notwendig, sich Paradiese zu schaffen, poetische Zufluchtsorte, wo man auf einige Zeit die schauerhafte Zeit, in der wir leben, vergessen kann.« Ludwig II.

erleben



Im König-Ludwig-Land

Z

Zum Königswinkel wurde der stille Landstrich rund um Füssen, als das bayerische Königshaus im 19. Jh. die Region entdeckte. Kronprinz Maximilian, der spätere Bayernkönig Max II., heuerte Scharen von Handwerkern an und ließ die alte Burg Hohenschwangau zum Sommersitz der königlichen Familie umbauen. Die Wittelsbacher verbrachten fortan hier ihre Sommerfrische und schwärmten zu Jagden ins Ammergebirge aus. Maximilians Sohn, der als Ludwig II. den Thron bestieg und einen mysteriösen Tod starb, legte mit dem Märchenschloss Neuschwanstein den Grundstein zur heutigen Touristenhochburg im südöstlichen Zipfel des Allgäus.

Von Füssen oder Schwangau aus kann man den Königswinkel mit den Königsschlössern, der so geschichtreichen wie quicklebendigen Stadt Füssen, den zahlreichen Seen und imposanten Bergen erkunden. Und immer lohnt ein Abstecher ins Oberbayerische, wo mit Linderhof ein weiteres Ludwig-Schloss sowie die Wieskirche und andere kulturelle und landschaftliche Höhepunkte locken, die auch mit dem Rad gut zu entdecken sind.

ORIENTIERUNG



Infos: Touristeninformation, Tourismusverband Ostallgäu e. V.: Schwabenstr. 11, 87616 Marktobendorf, T 08342 911-506, www.landkreis-ostallgaeu.de/tourismus.html
www.der-koenigswinkel.de: Routenvorschläge und Adressen zum Fahrradverleih

Füssen



»Es ist ein allerliebstes Gemälde der Natur, die Gegend um Füssen«, schwärmte der Schriftsteller Karl Julius Weber schon 1843. Daran hat sich bis heute nichts geändert. Wer sich auf der **Romantischen Straße**, die in Würzburg ihren Ausgang nimmt, Füssen nähert, dem zeigt sich die 15 000-Einwohner-Stadt von ihrer schönsten Seite: Aus einem Meer verwinkelter Dächer ragen das Hohe Schloss und das Kloster St. Mang heraus. In der Reichenstraße im Zentrum taucht man in ihre Lebendigkeit ein.

Ammergebirge, der Lech und die Seenlandschaft ringsum sorgen für eine Traumkulisse und machen Füssen zum städtischen Gesamtkunstwerk.